

# Das Feuer in dir

Von Kaitou

Glaub an dich selbst und glaub daran, dass etwas in dir schlummert. Nur so wirst du finden was du schon so lange sehnlichst suchst.

Schließ die Augen, lass dich fallen, die Dunkelheit wartet auf dich, umarmt dich sanft. Du kennst sie gut, je tiefer du fällst desto vertrauter wird sie.

Vergiss deinen Körper, vergess die Welt nur die Dunkelheit allein zählt. Gib dich ihr ganz und gar hin, lass dich weiter fallen, vertrau der Dunkelheit und vertrau vor allem dir.

Alles ist schwarz und doch spürst du hinter dieser Schwärze etwas anderes, etwas wartet auf dich, etwas vertrautes. Es ist schon dein ganzes Leben da und doch konntest du es nie fassen, nie begreifen. Du kannst es nicht beschreiben, du kannst nur auf deine Gefühle vertrauen und daran glauben, dass es echt ist.

Die Dunkelheit verliert langsam ihre Unendlichkeit und du siehst sie als einen Raum.

Du bist nicht allein, Licht ist versteckt in der Dunkelheit und doch wenn du genau hinschaust ist nichts da.

Lern nicht zu schauen, lern zu vertrauen. Du wirst es niemals direkt sehen, vertrau dir selbst.

Glaub an das Licht aber versuch nicht es zu sehen, versuch es zu finden.

Das Licht wird stärker, nein es sind mehrere kleine Lichter, wie kleine Glühwürmchen am Rande des Blickes und doch nie zu sehen. Sie leben, sie leiten dich, sie helfen dir. Konzentrier dich auf die Dunkelheit und lass dir durch die Lichter den Weg weisen.

Je mehr du dich hingibst und aufhörst zu denken, desto mehr spürst du von der Dunkelheit. Du kannst sie fasst greifen, sie formen, sogar verändern.

Denk bewusst, stell dir das Feuer vor welches in dir brennt. Die Lichter sie helfen dir indem du dich bewusst nicht auf sie konzentrierst. Spür die Wärme, die Hitze, seh das Feuer, das Flackern, die verschiedenen Farben und spür seine Macht.

Deine Macht !

Das Feuer ist nur ein Symbol, es zeigt das, was du suchst, was du sehnlichst versuchst zu finden, dein Verlangen.

Greif nach dem Feuer, denk nicht darüber nach. Es ist schwer einfach nur zu nur in Gedanken etwas zu tun, auszuführen. Du darfst nicht einfach nur denken es zu tun, du musst es geschehen lassen.

Ruf dir in Erinnerung wie du deinen Körper bewegst, du denkst und dein Körper reagiert. Denkst du nur daran dich zu bewegen wird nichts passieren. Denk und lass es passieren.

Zeit vergeht, sieh in dich hinein, vertrau den Lichtern, vertrau der Dunkelheit und vertrau dir und dann lass es geschehen.

Du wirst selbst zum Feuer, du spürst die Hitze, du spürst die Macht und du kannst sie benutzen.

Du öffnest die Augen, sie brennen, lodern und jeder sieht, dass das Feuer in deinem inneren erwacht ist.

Verändere die Welt, vertraue dir, vertraue deinem Feuer und vergiss nie was du gelernt hast.

Der Glaube an dich erhält das Feuer am Leben und nährt es zudem.